NOVEMBER 2026

Schriftstellen für jeden Tag

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

1 Mt 5,8-9
So Jesus sagte: Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

2 Joh 6,39
Mo Jesus sagte: Es ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, daß ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern daß ich sie auferwecke am Letzten Tag.

3 Röm 5,8-10
Di Gott hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, werden wir erst recht durch sein Leben gerettet.

4 Gal 1,15-16
Mi Der Apostel Paulus schreibt: Gott hat mich schon im Mutterleib auserwählt und durch seine Gnade berufen. Er offenbarte mir seinen Sohn.

5 1 Petr 4,10
Do Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

6 Jes 53,4-5
Fr Der Knecht Gottes trug unsere Schmerzen. Durch seine Wunden sind wir geheilt.

7 Joh 12,36
Sa Jesus sagte zu seinen Jüngern: Glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichts werdet.

8 Mt 25,13
So Jesus sagte: Seid wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

9 Spr 3,5
Mo Mit ganzem Herzen vertrau auf den Herrn, bau nicht auf eigene Klugheit.

10 Hebr 10,23-24
Di Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten und aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

11 Ps 109,30-31
Mi Ich will den Herrn in der Menge loben, denn er steht dem Armen zur Seite, um ihn vor seinen Richtern zu retten.

12 Joh 6,19-20
Do Die Jünger sahen, wie Jesus über den See ging und sich ihrem Boot näherte. Er rief ihnen zu: Ich bin es; fürchtet euch nicht!

13 Jes 53,11
Fr Nachdem er so vieles ertrug, spricht der Herr, erblickt mein Diener das Licht. Er sättigt sich an Erkenntnis. Mein Diener, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich.

14 Apg 26,17-18
Sa Der auferstandene Christus sagte zu Paulus: Ich sende dich zu allen Völkern, damit sie durch den Glauben an mich die Vergebung der Sünden empfangen.

15 Mt 25,21
So In einem Gleichnis sagte ein Mann zu seinem treuen Diener: Du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

16 2 Kor 4,14
Mo Gott, der Jesus, den Herrn, auferweckt hat, wird auch uns auferwecken und uns zusammen mit euch in seine Gegenwart stellen.

17 1 Joh 1,5
Di Das ist die Botschaft, die wir von Christus gehört haben: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.

18 Jak 3,18
Mi Wo Frieden herrscht, wird von Gott für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut.

19 Ri 5,31
Do Die dich lieben, Herr, sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Kraft!

20 Mk 2,17
Fr Jesus sagte: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

21 Gal 2,20
Sa Soweit ich in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.

22 Mt 25,40
So Jesus sagte: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

23 Jak 4,7-8
Mo Überlasst euch Gott, widersteht dem Versucher, er wird fliehen. Sucht die Nähe Gottes, dann wird er sich euch nähern.

24 Jes 44,23
Di Jubelt, ihr Himmel, denn der Herr hat gehandelt! Jauchzet, ihr Abgründe der Erde! Brecht in Freudengeschrei aus, ihr Berge, ihr Wälder mit all euren Bäumen! Denn der Herr hat sein Volk befreit.

25 Mk 1,16-17
Mi Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

26 2 Tim 1,14
Do Bewahre das dir anvertraute kostbare Gut durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in uns wohnt.

27 Lk 17,20-21
Fr Jesus sagte: Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man es an äußeren Zeichen erkennen könnte. Denn: Das Reich Gottes ist schon mitten unter euch.

28 Ez 18,32
Sa Ich habe kein Gefallen am Tod irgendeines Menschen — Spruch des Herrn. Ändert euch im Herzen und lebt!

29 Mk 13,37
So Jesus sagte: Was ich euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

30 Mt 4,18-20
Mo Jesus sah Simon und seinen Bruder Andreas, die gerade ihr Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.